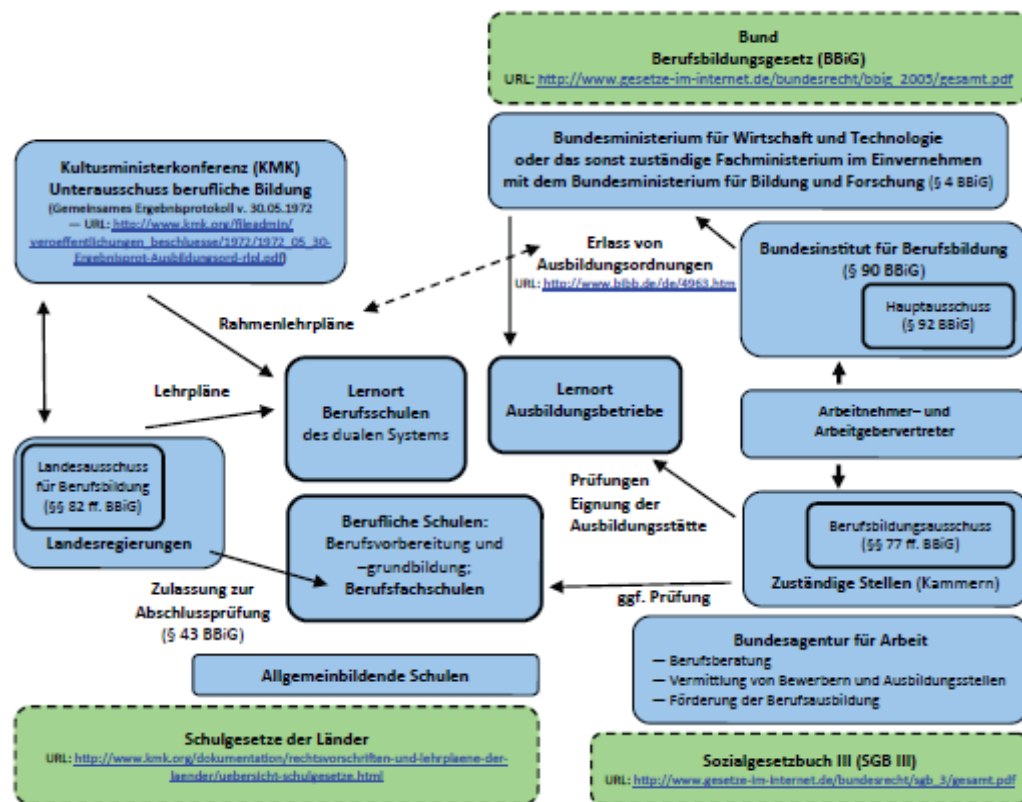




Der institutionelle Rahmen der beruflichen Bildung – Sozialpartnerschaft als wichtiger Bestandteil



Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung: Schaubilder zur Berufsausbildung. Bonn, 2014, S. 37.

Das Schaubild zeigt den hochkomplexen institutionellen Rahmen der beruflichen Ausbildung in Deutschland. Gerade in internationaler Perspektive erfreut sich die berufliche Bildung zur Zeit einer hohen Wertschätzung. Eine Besonderheit ist die sogenannte „Sozialpartnerschaft“ in der beruflichen Bildung, die beispielsweise aus dem Titel „Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter“ deutlich wird. Sie ist eine Art Garant für die Akzeptanz der Maßnahmen der beruflichen Bildung, die nicht einseitig von den Bundes- oder Landesbehörden als Exekutive verordnet werden können.

GEW an der Europäischen Allianz für Ausbildungsstellen beteiligt

Die Europäische Allianz für Ausbildungsstellen wird von den Generaldirektionen Bildung und Kultur sowie Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission koordiniert. Sie zielt darauf ab, Behörden, Unternehmen, Sozialpartner, Berufsbildungseinrichtungen, Jugendvertretungen und andere wichtige Akteure zu verbinden, um die Berufsausbildung in ganz Europa zu fördern. Dies ist gerade vor dem Hintergrund der äußerst hohen Jugendarbeitslosigkeit vor allem im Süden Europas von besonderer Bedeutung. Seit Februar 2015 gehört die GEW dieser Allianz an. Nähere Informationen finden Sie unter http://ec.europa.eu/education/policy/vocational-policy/alliance_en.htm.

Up for School

Schulbesuch, wie wir ihn kennen, ist weltweit keine Selbstverständlichkeit. Die Bildungsinternationale, ein globaler Zusammenschluss von gut 400 Bildungsgewerkschaften – darunter auch die GEW – setzt sich sehr dafür ein, dass weltweit jedes Kind die Schule besuchen kann. Gemeinsam mit dem UN Sonderbeauftragten für Globale Bildung ruft die Bildungsinternationale dazu auf, die ‚Up for School‘ Petition zu unterzeichnen, damit das Recht auf Bildung für Alle Wirklichkeit wird. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zum Unterzeichnen der Petition finden Sie unter http://www.aworldatschool.org/pages/teachers-rise-upforschool?source=ei&utm_source=ei&utm_campaign=ufs.

An- und Abmeldung zum Newsletterdienst: http://www.gew.de/Infoblatt_Berufsbildung.html

GEW Hauptvorstand
Organisationsbereich
Berufliche Bildung
und Weiterbildung

Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt a. M.

Verantwortlich:

Leiter
Ansgar Klinger
069/78973-325
ansgar.klinger@gew.de

Referent
Arnfried Gläser
069/78973-319
arnfried.glaeser@gew.de

Vorstandsteams:

Bundesfachgruppen-
ausschuss
Gewerbliche Schulen

Ralf Becker
06142/838880
r.becker.gew@gmx.de

Dagmar Heinish-
Weiser
0331/ 964476
heinish-weiser@t-online.de

Bundesfachgruppen-
ausschuss
Kaufmännische
Schulen

Gudrun Biehl
0621/504400910
gudrun.biehl@gew-rlp.de

Christina Kunze
030/2159341
kunzmans@t-online.de

Britta Delique
0441/592203
britta@delique.net